



Freitag, 24. August 2001

Dahme-Kurier

Galerie mit Graffiti's

Junge Künstler besprühten Garagenwände

17 wunderschöne Graffiti's entstanden am Garagenkomplex in der Karl-Kindler-Straße in Königs Wusterhausen. Junge Künstler beteiligten sich auf Initiative der Stadt an der Aktion, die bereits im Juni begann und jetzt ihren Abschluss fand. Sie ist wie eine Galerie unter freiem Himmel. → 15

Klotzen statt Jammern

Infobroschüre des heimischen Gewerbes

Mit einem regelmäßig erscheinenden Infoheft will der Gewerbeverein Eichwalde die Einkaufsmeile sowie umliegende Händler und Gewerbetreibende wieder ins Blickfeld der heimischen Kundschaft rücken. → 16

Dannenreich drin

MAZ-Klick: Gemeinde präsentiert sich im Web

Brandneu im Internet ist die Gemeinde Dannenreich zu finden. Sie entstand auf private Initiative, aber in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Weitere Themen: Domain Bindow wird versteigert und Probleme mit T-DSL. → 17

Sport: Superwahnsinn

Burkhard Pautz Zweiter beim Weltcupssprint

Zu den Spitzenathleten im Quadrathlon gehört Burkhard Pautz. Beim Weltcupssprint in Prenzlau schnitt der Körbiskrug-Sportler mit einem zweiten Platz ab. Er wiederholte damit seinen Erfolg vom Vorjahr. → 19

Der Sport ist Superwahnsinn

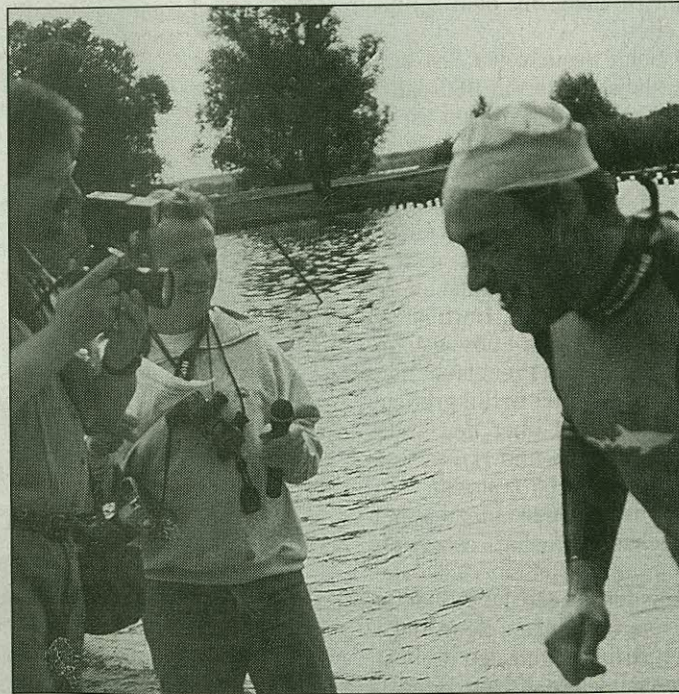
QUADRATHLON / Burkhard Pautz wird Zweiter beim Weltcupssprint

KÖRBISKRUG ■ Unser Sport, so erklärten einmal die Veranstalter des Spreewald-Triathlons aus Lübben, ist Wahnsinn. Demnach ist Quadrathlon, da gehört zusätzlich noch eine nicht gerade gemütliche Paddelpartie dazu, der Superwahnsinn.

Dieser außergewöhnlichen Herausforderung stellt sich seit drei Jahren auch ein Triathlet aus dem Dahmeland – Burkhard Pautz aus Zeesen-Körbiskrug. Begonnen hat der Diplom-Ingenieur 1998 mit der Teilnahme an sogenannten Schnupperveranstaltungen im Triathlon, die neben den Wettkämpfen für Kinder als Mutprobe für Anfänger gedacht sind. Dabei beobachtete er noch voller Ehrfurcht die Wettkämpfer auf den längeren Distanzen.

Dann begann er im Tonsee in Körbiskrug seine Schwimmtechnik zu verbessern, seine Laufeinheiten zu steigern und den Landkreis auch einmal auf dem Rad zu erkunden.

Mittlerweile ist Triathlon für ihn die schönste Nebensache



Dank seiner starken Leistungen im Quadrathlon ist Burkhard Pautz auch ein gefragter Sportler bei den Reportern. FOTO: PRIVAT

der Welt geworden. „Ich schätze daran nicht nur die sportlichen Aspekte, sondern dass ich nur bei dieser Sportart im Sommer Wochenende für Wo-

chenende neue Seen und Landschaften erleben kann. Und das Wichtigste ist“, erklärt Burkhard Pautz, „unter den Sportlern herrscht eine einma-

lige kameradschaftliche, hilfsbereite Atmosphäre.“

Die spürte er besonders Anfang Juni, als er bei einem Wettkampf in Dresden schwer stürzte und sich Verletzungen zuzog. Zu dem Zeitpunkt war nicht abzusehen, ob er in dieser Saison noch bei einem Wettbewerb starten könnte. Doch schon fünf Wochen später in Senftenberg war er wieder dabei. Und mit einem dritten Platz in seiner Altersklasse beim Müllroser Mountainbike-Triathlon knüpfte er danach bereits wieder an die alte Leistungsstärke an.

So reiste er optimistisch zum Quadrathlon-Sprint-Weltcup im August nach Prenzlau. Hier ging es über die Distanzen 1000 Meter Schwimmen, 5000 Meter Kajak, 26 Kilometer Radfahren und 5000 Meter Laufen. Dabei brachte Burkhard Pautz seine „Spreewälder Paddelqualitäten“ zur Geltung, konnte so den zweiten Platz in seiner Altersklasse belegen und damit seine hervorragende Vorjahresplatzierung wiederholen.

Experiment beim Speerwurf-Wettbewerb